



PMBH1500



D - Bohrhammer 6

Ⓛ ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG



Diese Betriebsanleitung kann im PDF-Format von der Internetseite www.globus-baumarkt.de heruntergeladen werden.



Nr. WU5452650





Abb. 1



Abb. 2

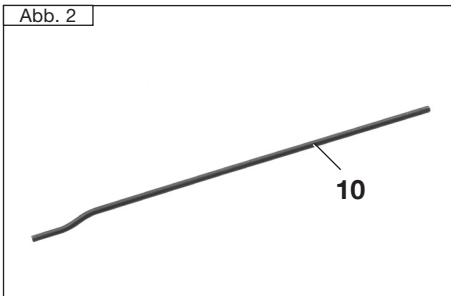


Abb. 4

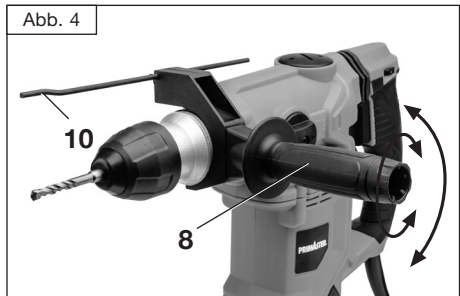
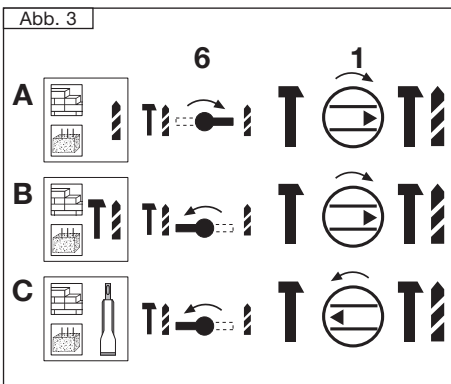
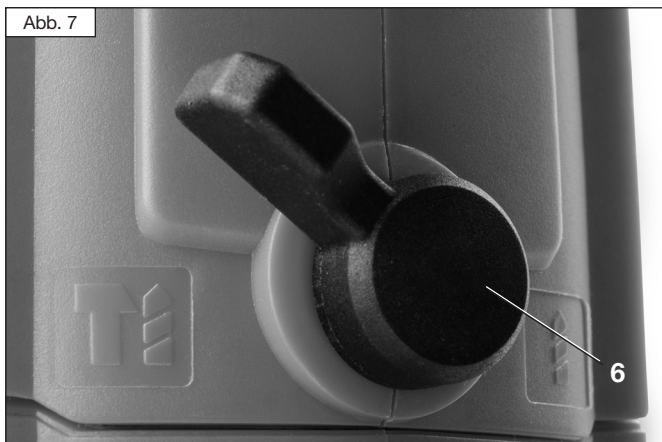
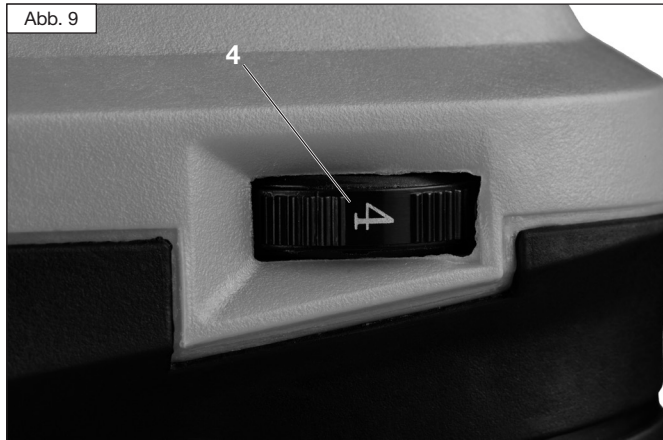
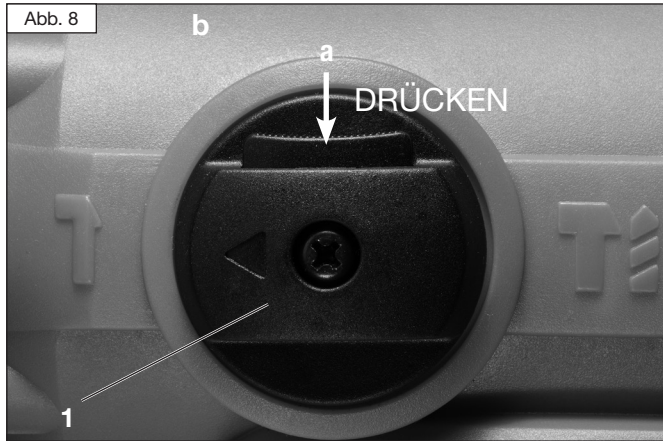


Abb. 3









Service:

Abraham Diederichs GmbH & Co. oHG

Kundenservice

Warenannahme Tor 3
Oberkamper Straße 39
42349 Wuppertal · Germany

Telefon: +49 (0) 202 / 24750 430
+49 (0) 202 / 24750 431
+49 (0) 202 / 24750 432

Fax: +49 (0) 202 / 6 98 05 88

E-Mail: adw-service@adw-best.de

5

Diese Betriebsanleitung kann im PDF-Format von der Internetseite www.globus-baumarkt.de heruntergeladen werden.





D

Betriebsanleitung & Sicherheitshinweise



WARNUNG! Zur Verringerung eines Verletzungsrisikos Betriebsanleitung bitte vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig lesen und zusammen mit der Maschine aufbewahren! Bei Weitergabe des Gerätes an andere Nutzer muss diese Betriebsanleitung ebenfalls weitergegeben werden.

Inhalt

| | Seite | | Seite |
|--|-----------|---|-----------|
| 1 – Lieferumfang | 6 | 7 – Montage und Einstellarbeiten | 13 |
| 2 – Technische Informationen | 6 | 8 – Betrieb | 14 |
| 3 – Bauteile | 7 | 9 – Arbeitsweise | 14 |
| 4 – Bestimmungsgemäßer Gebrauch | 7 | 10 – Wartung und Umweltschutz | 15 |
| 5 – Allgemeine Sicherheitshinweise | 8 | 11 – Service-Hinweise | 15 |
| 6 – Gerätespezifische Sicherheitshinweise | 12 | Konformitätserklärung | 18 |

1 – Lieferumfang

- 1 Bohrhämmer
- 1 Tiefenanschlag
- 1 Zusatzhandgriff
- Transport- und Aufbewahrungskoffer
- Bedienungsanleitung
- Garantieurkunde

2 – Technische Informationen

Technische Daten

| | |
|---------------------------|---|
| Stromversorgung | 230 V~/50 Hz |
| Leistungsaufnahme | 1500 W |
| Leerlaufdrehzahl | $n_0 = 0-850 \text{ min}^{-1}$ |
| Schlagzahl (ohne Last) | $0-3900 \text{ min}^{-1}/4,0 \text{ J}$ |
| Max Bohrer- \varnothing | |
| – in Holz | 40 mm |
| – in Beton/Stein/Granit | 34 mm |
| – in Stahl | 13 mm |
| Gewicht | 5,6 kg |
| Kabel | 300 cm |

6 Technische Änderungen vorbehalten.

ADW ist ein eingetragenes Warenzeichen der Abraham Diederichs GmbH & Co. oHG Wuppertal/Germany

Lärmemission/Vibration

L_{pA} : 105,6 dB(A), L_{WA} : 116,6 dB(A).
Messunsicherheit:
K: 3 dB(A).

Hand-/Armschwingungen
 $a_{h,HD}$: 11,9 m/s^2 .
Messunsicherheit K: 1,5 m/s^2

Geräusch-/Vibrationsinformation

Messwerte ermittelt entsprechend EN 60745-1, EN 60745-2-6.

Der angegebene Schwingungsemissionswert ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden;

Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer einlei-





tenden Einschätzung der Aussetzung verwendet werden.

Der Schwingungsemissionswert kann während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs sich von dem Angabewert unterscheiden, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird;

Um Vibrationsrisiko zu vermeiden,

- tragen Sie Handschuhe beim Gebrauch;
- die Arbeitszeit begrenzen und die tatsächliche Betriebszeit abkürzen.

Versuchen Sie, die Belastung durch Vibrationen so gering wie möglich zu halten. Beispielhafte Maßnahmen zur Verringerung der Vibrationsbelastung sind das Tragen von Handschuhen beim Gebrauch des Werkzeugs und die Begrenzung der Arbeitszeit. Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

⚠ ACHTUNG! Eine gewisse Lärmbelästigung durch dieses Gerät ist nicht vermeidbar. Verlegen Sie daher lärmintensive Arbeiten auf zugelassene und dafür bestimmte Zeiten. Halten Sie sich ggf. an Ruhezeiten und beschränken Sie die Arbeitsdauer auf das Notwendigste.

⚠ ACHTUNG! Die Einwirkung von Lärm kann zu Schädigungen des Gehörs führen. Daher nur mit einem geeigneten Gehörschutz arbeiten. In der Nähe befindliche Personen sollten daher ebenfalls einen geeigneten Gehörschutz tragen.

3 – Bauteile

- 1 Wahlschalter Hammerbohren/ Meisseln
- 2 Getriebefett-Einfüllöffnung mit Verschlusskappe
- 3 Vibrationsdämpfer
- 4 Drehzahl-Vorwahl (Stellrad)
- 5 Ein-/Ausschalter
- 6 Schlagwerk Ein-/Ausschalter
- 7 Handgriff
- 8 Zusatzhandgriff
- 9 Klemmöffnung
- 10 Tiefenanschlag
- 11 Werkzeugaufnahme
- 12 Haltebuchse
- 13 Flügelschraube

4 – Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieser Bohrhämmer ist für Bohren, Hammerbohren in Beton/Stein/Mauerwerk sowie für leichte Meißelarbeiten im häuslichen Gebrauch geeignet. Nur geeignetes Zubehör (Herstellerangaben beachten) verwenden.

Alle anderen Anwendungen werden ausdrücklich ausgeschlossen. Werkzeugaufnahme geeignet für Werkzeuge nach dem SDS-plus-System.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Dieses Gerät ist nur zum Einsatz im häuslichen Bereich bestimmt.





Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch

Alle Anwendungen mit dem Gerät, die nicht im Kapitel „Bestimmungsgemäßer Gebrauch“ genannt sind, gelten als eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung.

Verwendungen, für die das Elektrowerkzeug nicht vorgesehen ist, können Gefährdungen und Verletzungen verursachen. Verwenden Sie kein Zubehör, das nicht speziell für dieses Elektrowerkzeug vorgesehen ist.

Nur weil Sie das Zubehör an Ihrem Elektrowerkzeug befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung.

Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstzahl. Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.

Es besteht Verletzungsgefahr. Für alle daraus entstandenen Sachschäden sowie Personenschäden, die auf Grund einer Fehlanwendung entstanden sind, haftet der Benutzer des Gerätes.

Bei Verwendung anderer bzw. nicht Original Bauteile an der Maschine erlischt herstellerseitig die Garantieleistung.

Restrisiken:

Die Betriebsanleitung zu diesem Elektrowerkzeug enthält ausführliche Hinweise zum sicheren Arbeiten mit Elektrowerkzeugen. Dennoch birgt jedes Elektrowerkzeug gewisse Restrisiken, die auch durch die vorhandenen Schutzvorrichtungen nicht völlig auszuschließen sind. Bedienen Sie deshalb Elektrowerkzeuge immer mit der notwendigen Vorsicht.

Restrisiken können zum Beispiel sein:

- Berühren von rotierenden Teilen oder Einsatzwerkzeugen.
- Verletzung durch umher fliegende Werkstücke oder Werkstücke.
- Brandgefahr bei unzureichender Belüftung des Motors.
- Beeinträchtigung des Gehörs bei Arbeiten ohne Gehörschutz.
- Lungenschäden durch Staub, wenn bei Staub erzeugenden Arbeiten keine Staubschutzmaske verwendet wird.

Ein sicheres Arbeiten hängt auch von der Vertrautheit des Bedienpersonals im Umgang mit dem jeweiligen Elektrowerkzeug ab! Entsprechende Maschinenkenntnis sowie umsichtiges Verhalten beim Arbeiten helfen bestehende Restrisiken zu minimieren.

⚠ Warnung! Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

5 – Allgemeine Sicherheitshinweise für den Umgang mit Elektrowerkzeugen

⚠ WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.





Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

1 Arbeitsplatzsicherheit

- a **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung und unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Staub befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

2 Elektrische Sicherheit

- a **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdetem Elektrowerkzeug.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.

- c **Halten Sie das Gerät von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.** Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- e **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich zugelassen sind.** Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- f **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3 Sicherheit von Personen

- a **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbril-**





le. Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.

- c **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Geräts den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e **Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** Verwendung

einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

4 Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

- a **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passendem Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.
- d **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e **Pflegen Sie das Gerät mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in**





schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

- f **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

5 Service

- a **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Originalersatzteilen reparieren.** Dadurch wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.
- b Wenn die Anschlussleitung beschädigt wird, muss sie – um Gefährdungen zu vermeiden – vom Hersteller oder seinem Kundendienstvertreter ersetzt werden.

Sicherheitshinweise für Hämmer

- a **Tragen Sie Gehörschutz.** Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.
- b **Benutzen Sie mit dem Gerät gelieferte Zusatzhandgriffe.** Der Verlust der Kontrolle kann zu Verletzungen führen.
- c **Halten Sie das Gerät an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatz-**

werkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann. Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.

Spezielle Sicherheitshinweise

- a Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme, ob die Netzspannung mit der Angabe auf dem Typschild des Gerätes übereinstimmt.
- b Benutzen Sie das Elektrowerkzeug beim Schlagbohren niemals als Schraubendreher. Das Festziehen und Lösen von Schrauben, Muttern und dergleichen beim Schlagbohren ist untersagt.
- c Verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die für die elektrische Leistung des Gerätes geeignet sind. Im Außenbereich dürfen nur dafür geeignete Kabel mit spritzwassergeschützten Steckvorrichtungen verwendet werden.
- d Ziehen Sie vor jeder Einstellung, vor dem Werkzeugwechsel, vor Reinigung und Wartung und beim Verlassen des Gerätes immer den Netzstecker des Werkzeuges aus der Steckdose.
- e Überprüfen Sie vor Arbeitsbeginn den vorgesehenen Arbeitsbereich auf unsichtbar verlegte Strom-, Wasser- oder Gasleitungen. Verwenden Sie dazu ggf. ein Leitungssuchgerät.
- f Halten Sie das Elektrowerkzeug beim Arbeiten mit beiden Händen fest und sorgen Sie für einen sicheren Stand.
- g Sichern Sie das Werkstück mit einer geeigneten Spannvorrichtung. Es





wird so sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.

- h Schalten Sie das Elektrowerkzeug sofort aus, wenn das Einsatzwerkzeug blockiert. Ein blockiertes Werkzeug kann einen Rückschlag verursachen.
- i Warten Sie nach dem Ausschalten des Werkzeugs den Stillstand ab, bevor sie es weglegen.

6 – Gerätespezifische Sicherheitshinweise

- Die Maschine nur für deren bestimmungsgemäßen Einsatzbereich verwenden.
- Betätigen Sie den Getriebeumschalter nur bei stillstehendem Motor. Ein Umschalten bei laufender Maschine kann einen Getriebeschaden verursachen
- Berühren Sie das Außengehäuse niemals direkt nach dem Bohren. Es wird beim Bohren sehr heiß.
- Späne oder Splitter dürfen niemals bei laufender Maschine entfernt werden.
- Kleine Werkstücke müssen so gesichert werden, dass sie beim Bohren nicht vom Bohrer mitgenommen werden können.
- Anschlusskabel immer vom Wirkungsbereich fern halten.
- Maschine nur ausgeschaltet an die Steckdose anschließen.
- Personen unter 16 Jahren dürfen die Maschine nicht bedienen.
- Meißel und Bohrer können versehentlich aus dem Werkzeug geschleudert werden und schwere Verletzungen verursachen.
- Vor dem Arbeitseinsatz immer nachprüfen, dass Meißel oder Bohrer im Werkzeughalter arretiert sind.
- Werkzeughalter regelmäßig auf Abnutzung oder Beschädigung kontrollieren.
- Ein schlagendes Werkzeug nur starten, wenn es gegen ein Werkstück (Wand, Decke usw.) gedrückt wird.
- Nach beendeter Arbeit den Bohrhammer vom Stromnetz trennen und Meißel oder Bohrer aus dem Werkzeug nehmen.
- Schützen Sie Ihre Augen und in der Nähe befindliche Personen vor Teilchenflug und absplitternden Fremdkörpern. Schutzhelm tragen! Trennwände aufstellen!
- Arbeitshandschuhe schützen vor Fingerquetschungen und Hautabschürfungen.
- Schützen Sie Ihre Atemwege vor schädlichem Bohrstaub. Tragen Sie eine Staubschutzmaske.
- Vibrationen können für das Hand-Arm System schädlich sein: die Einwirkzeit von Vibrationen ist so gering wie möglich zu halten.
- Netzkabel immer nach hinten vom Gerät wegführen.
- Bewahren Sie das Gerät so auf, dass es für Kinder unzugänglich ist.
- Vor der Materialbearbeitung ist darauf zu achten, dass am Gerät die richtige





Schalterposition, für die durchzuführende Bearbeitung eingestellt ist. Da ansonsten eine Körperverletzungsgefahr beim Anlaufen der Maschine droht.

- Vermeiden Sie, dass der Motor beim Bohren und Schrauben unter Belastung zum Stillstand kommt.

Sicherheitskennzeichnung auf dem Typenschild

Die Symbole auf dem Gehäuse haben folgende Bedeutung:



Nicht in den Hausmüll entsorgen!



Wichtig! Bedienungsanleitung beachten!



Tragen Sie eine Schutzbrille.



Tragen Sie Gehörschutz.



Staubschutzmaske tragen.



Gehäuse ist doppelt schutzisoliert.



CE-Zeichen (Konformität mit europäischen Sicherheitsnormen)



Aufnahme nach dem SDS+-System

BJ: Baujahr

SN: Seriennummer

SN: XXXX Die ersten beiden unterstrichenen Ziffern geben den Herstellungsmonat an.

7 – Montage und Einstellarbeiten

Werkzeug einsetzen



ACHTUNG! Netzstecker ziehen.

Die Werkzeugaufnahme ist für Werkzeuge nach dem SDS-plus-System geeignet.



Werkzeugaufnahme (11) nach oben richten. Leicht gefetteten Werkzeugschaft einsetzen und bis zum Rastpunkt drehen. Haltebuchse (12) bis zum Anschlag herunterschieben: Das Werkzeug rutscht in den Aufnahmeschacht. Haltebuchse loslassen – sie muss in ihre Ausgangsstellung zurückkehren.

Werkzeug herausnehmen

Haltebuchse (12) nach hinten schieben, und das Werkzeug entnehmen.

Zusatzhandgriff (8) einstellen (Abb. 4)

Zusatzhandgriff durch Linksdrehen lockern, über die Werkzeugaufnahme auf Position gem. Abb. 4 ziehen und auf eine günstige seitliche Arbeitsposition durch Verschieben um die Bohrachse einstellen. Zusatzhandgriff durch Rechtsdrehen fixieren.

Tiefenanschlag (10) montieren und einstellen (Abb. 1)

Flügelschraube (13) am Zusatzhandgriff (8) lockern, bis sich der Tiefenanschlag (10) in die Klemmöffnung (9) einführen lässt. Tiefenanschlag bis zur Spitze des eingespannten Bohrers vorziehen. Maschine mit Bohrer und Tiefenanschlag gegen eine ebene Fläche drücken und den Tiefen-






schlag um die gewünschte Bohrtiefe zurückschieben. Einstellung durch Anziehen der Flügelschraube (13) fixieren. Das vordere Ende des Tiefenanschlags trifft nach Erreichen der eingestellten Bohrtiefe auf dem jeweiligen Untergrund auf. Ggf. Probebohrungen durchführen.

8 – Betrieb

Ein-/Ausschalten

 **ACHTUNG! Die Spannung der Netzversorgung muss mit den Angaben auf dem Typenschild der Maschine übereinstimmen.**

- Einschalten: Ein-/Ausschalter (5) drücken. Der Bohrer läuft direkt mit der am Stellrad (4) vorgewählten Drehzahl an.
- Ausschalten: Ein-/Ausschalter (5) loslassen.

Vibrationsdämpfer (3)





Das Elektrowerkzeug verfügt über eine Einrichtung zur Reduzierung der Vibration am Handgriff (7) (Abb. 1).


9 – Arbeitsweise




Bedeutung der Symbole Bohren, Hammerbohren, Meißeln

 **ACHTUNG! Drücken Sie immer den Entriegelungsknopf (a) bevor Sie den Wahlschalter (1) drehen (b). (Abb. 8)**

 **Bohren ohne Schlagfunktion (Abb. 7)** in Holz und Metall. Dazu wird ein konventionelles Zahnkranzbohrfutter mit Adapter mit SDS-plus System in die Werkzeugaufnahme (11) eingesetzt. (Nicht im Lieferumfang enthalten.)

 **Hammerbohren in Beton und Mauerwerk (Abb. 7/8)** ohne zusätzliches Zahnkranzbohrfutter. Dazu werden geeignete Hammerbohrer in die Werkzeugaufnahme (11) eingesetzt.


 **Meißeln in Fliesen und Mauerwerk (Abb. 8).** Hierzu werden geeignete Meißel in die Werkzeugaufnahme (11) eingesetzt. Die Drehfunktion der Maschine ist in dieser Betriebsart ausgeschaltet.

Wählen Sie eine geeignete Schaltkombination von Schlagwerkschalter (6) und Wahlschalter (1) gemäß Abbildung 3. Die Einstellung bei Stillstand der Maschine vornehmen.

A: Anbohren ohne Schlagwerk, z. B. Putz, Gasbeton, Metall; Bohren mit konventionellen Bohrern, die über ein Zahnkranzbohrfutter mit Adapter für Werkzeugaufnahmen nach dem SDS-plus-System angeschlossen werden.

B: Hammerbohren in Beton, Stein und Mauerwerk (Abb. 5)

C: Meißeln ohne Drehfunktion in Mauerwerk oder zum Ablösen von Fliesen (Abb. 6).

 **ACHTUNG! Die Maschine nie in Drehfunktion und mit eingesetztem Meißel betätigen!**

Den erforderlichen Schlag zum Hammerbohren in Gestein erzeugt ein Pneumatikschlagwerk. Dieses elektropneumatische Prinzip bewirkt eine hohe Schlagelasti-





zität und ein rückstoßfreies Arbeiten. Im Gegensatz zur Schlagbohrmaschine ist die Bohrleistung nicht vom Anpressdruck abhängig.

⚠ ACHTUNG! Ein höherer Anpressdruck steigert die Arbeitsleistung daher nicht!

Drehzahl-Vorwahl (Abb. 9)



Zum materialschonenden Arbeiten die Drehzahl-Empfehlungen der Zubehörerhersteller beachten.

Drehzahl mit Stellrad der Drehzahlvorwahl (4) einstellen:

- Position 6 = höchste Drehzahl

10 – Wartung und Umweltschutz

⚠ ACHTUNG! Netzstecker ziehen!

Maschinengehäuse nur mit einem feuchten Tuch reinigen – keine Lösungsmittel verwenden! Anschließend gut abtrocknen. Stets die Lüftungsschlitze der Maschine sauber halten. **Darauf achten, dass das Getriebe ausreichend Schmierung hat.** Nach einer Betriebsdauer von ca. 5 Stunden Verschlusskappe (2) abschrauben und nachsehen, ob genügend Schmierfett sichtbar ist. Gegebenfalls Schmierfett nachfüllen. Verwenden Sie ein Schmierfett der Klasse ISO VG 220. Füllen Sie nie zu viel Schmierfett nach. Es reicht, wenn die Schmierung aller Getriebebestandteile gewährleistet ist.

⚠ ACHTUNG! Nicht mehr brauchbare Elektro- und Akkugeräte gehören nicht in den Hausmüll! Sie sind entsprechend der Richtlinie 2012/19/EU für Elektro- und Elektronik-Altgeräte getrennt zu sammeln und einer umwelt- und fachgerechten Wiederverwertung zuzuführen.



Bitte führen Sie nicht mehr brauchbare Elektrogeräte einer örtlichen Sammelstelle zu. Verpackungsmaterialien nach Sorten getrennt sammeln und gemäß den örtlichen Bestimmungen entsorgen. Einzelheiten erfragen Sie bitte bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

11 – Service-Hinweise

⚠ ACHTUNG! Beim Anlaufen (Starten) dieser Ausrüstungen kann ein kurzzeitiger Spannungseinbruch auftreten, insbesondere bei schlechter Netzqualität. Diese Einbrüche können andere Geräte beeinflussen (z.B. Flimmern einer Lampe). Bei einer Netzimpedanz $Z_{\max.} < 0,40 \text{ OHM}$ sind solche Störungen nicht zu erwarten. (Bitte kontaktieren Sie Ihr lokales Energieversorgungsunternehmen für weitere Informationen.)


- Bewahren Sie die Maschine, Betriebsanleitung und ggf. Zubehör in der Originalverpackung auf. So haben Sie alle Informationen und Teile stets griffbereit.
- PRIMASTER-Geräte sind weitgehend wartungsfrei, zum Reinigen der Gehäuse genügt ein feuchtes Tuch. Zusätzliche Hinweise entnehmen Sie bitte der Betriebsanleitung.





- PRIMASTER-Geräte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dennoch einmal eine Funktionsstörung auftreten, so senden Sie das Gerät bitte an unsere Service-Anschrift. Die Reparatur erfolgt umgehend.
- Eine Kurzbeschreibung des Defekts verkürzt die Fehlersuche und Reparaturzeit. Während der Garantiezeit legen Sie dem Gerät bitte Garantie-Urkunde und Kaufbeleg bei.
- Sofern es sich um keine Garantiereparatur handelt, werden wir Ihnen die Reparaturkosten in Rechnung stellen.

 **WICHTIG! Öffnen des Gerätes führt zum Erlöschen des Garantieanspruchs!**

 **WICHTIG! Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir nach dem Produkthaftungsgesetz nicht für durch unsere Geräte hervorgerufene Schäden einzustehen haben, sofern diese durch unsachgemäße Reparatur verursacht oder bei einem Teileaustausch nicht unsere Originalteile bzw. von uns freigegebene Teile verwendet wurden und die Reparatur nicht von dem in der Garantie-Urkunde genannten Kundenservice, oder einem autorisierten Fachmann durchgeführt wurde! Entsprechendes gilt für die verwendeten Zubehörteile.**

- Zur Vermeidung von Transportschäden das Gerät sicher verpacken oder die Originalverpackung verwenden.
- Auch nach Ablauf der Garantiezeit sind wir für Sie da und werden eventuelle Reparaturen an PRIMASTER-Geräten kostengünstig ausführen.





Abraham Diederichs GmbH & Co. oHG
 Oberkamper Straße 39
 42349 Wuppertal · Germany

EU-Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung,
 dass das nachstehende Erzeugnis ...

Bohrhammer

| | | |
|-----------------|----------------------|----------------------------|
| PMBH1500 | Nr. WU5452650 | Bj. 2020 · SN:12001 |
|-----------------|----------------------|----------------------------|

... allen Bestimmungen der angeführten
 Richtlinien entspricht.

2006/42/EC (MRL)
2014/30/EU (EMV-RL)
2011/65/EU (RoHS)

Angewandte harmonisierte Normen:

EN 60745-1:2009+A11:2010
EN 60745-2-6:2010
EN 55014-1:2017
EN 55014-2:2015
EN 61000-3-2:2014
EN 61000-3-3:2013
EN 50581:2012

Wuppertal, ... **01.11.2020**

Ingo Heimann (M.Sc.)
 Technische Leitung/Produktentwicklung
 Abraham Diederichs GmbH & Co. oHG · Oberkamper Straße 39 · 42349 Wuppertal · Germany
 Verantwortliche Person der technischen Dokumentation.







© Copyright

Nachdruck oder Vervielfältigung – auch
auszugsweise – nur mit Genehmigung der

**Abraham Diederichs
GmbH & Co. oHG**

Oberkamper Straße 39
42349 Wuppertal

Germany

2020

Diese Druckschrift einschließlich aller ihrer
Teile ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung außerhalb der engen
Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist
ohne Zustimmung der Abraham Diederichs
GmbH & Co. oHG unzulässig und strafbar.

Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen,
Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die
Einspeisung und Verarbeitung in elektronischen
Systemen.

